

Forciniti Isabella

Vorname: Isabella

Nachname: Forciniti

erfasst als: Komponist:in Interpret:in Klangkünstler:in

Genre: Neue Musik Elektronik

Subgenre: Klangexperimente Experimental/Intermedia

Instrument(e): Elektronik Synthesizer

Geburtsjahr: 1993

Geburtsland: Italien

Website: [Isabella Forciniti](#)

"Isabella Forciniti absolvierte ein Studium der Kommunikationswissenschaft mit Schwerpunkt Soziologie und Multimedia. Im Jahr 2019 schloss sie den Lehrgang Computermusik und elektronische Medien (ELAK) an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ab. Derzeit studiert sie an der Anton Bruckner Privatuniversität Computermusik und Komposition. Ihr Schaffen bewegt sich im Spannungsfeld zwischen den wesentlichen Eigenschaften von Klang und improvisierter Musik. Ihre Absicht ist es, achtsame Klangzustände zu erforschen, indem sie die Beziehung zwischen miteinander verwobenen Klangumgebungen, formloser Praktiken und deren introspektiven Fähigkeiten untersucht. Ihre Musik soll Gedankenströme am Rand des Unbekannten auslösen. Sie realisierte Arbeiten für das Ö1 Kunstradio sowie den *Art's Birthday* und gestaltete mehrere Sendungen für das Ö1 Radiokolleg. Im Rahmen der *CinemaSessions* vertonte sie im Metro Kinokulturhaus Stummfilme aus dem frühen 20. Jahrhundert, die sich kritisch mit Geschlechterkonventionen auseinandersetzen. Sie spielte gemeinsam mit Peter Kutin, Katharina Klement, Antye Greie-Ripatti, Joni Void, Burkhard Stangl, Ryoko Akama, und anderen. Sie tritt auf verschiedenen Festivals auf, darunter Time in Music, Elevate, Ars Electronica, Wien Modern, Literaturfestival-Schlierbach und Darmstädter Ferienkurse."

Wien Modern: Isabella Forciniti (2021), abgerufen am 29.03.2022

[<https://www.wienmodern.at/2021-bio-isabella-forciniti-de>]

Stilbeschreibung

"Ihre Arbeit bewegt sich in einem Spannungsfeld, das durch die substanziellen Aspekte von Klang und improvisierter Musik hervorgerufen wird. Sie fordert die klanglichen Möglichkeiten modularer Synthesizer heraus und versucht, Gedankenströme am Rande des Unbekannten freizusetzen [...]."

Österreichisches Kulturforum Mexiko: Online Konzert von Ressi/Benes am Visiones Sonoras Festival (2021), abgerufen am 29.03.2022

[<https://www.bmeia.gv.at/kf-mexiko/veranstaltungen/detail/online-konzert-von-ressibenes-am-visiones-sonoras-festival/>]

Auszeichnungen & Stipendien

2020 [Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport](#):
Kompositionsförderung

2023 [Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport](#):
Kompositionsstipendium

Ausbildung

2012–2013 *Università di Roma La Sapienza* (Italien): Publizistik und Kommunikationswissenschaft

2013–2015 *Universität Wien*: Publizistik und Kommunikationswissenschaft (Schwerpunkt: Soziologie und Multimedia) - Diplom

2016–2019 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): ELAK – Lehrgang für elektroakustische und experimentelle Musik ([Katharina Klement](#) , [Wolfgang Musil](#), Thomas Grill, [Burkhard Paul Stangl](#)), Improvisation - Diplom

2021–heute [Anton Bruckner Privatuniversität Linz](#): Computermusik, Elektroakustische Komposition

Workshops u.a. mit Elliott Sharp, Tomomi Adachi, Antye Greie-Ripatti, Cedrik Fermont

Tätigkeiten

2016–heute *Ulysses Network*: Mitglied

2018 Projekt "musica contro le mafie" - [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Organisatorin, Teilnehmerin

2020–2021 Projekt "Strange is the Loop" - *DAS OFF-THEATER*, Wien: Musikerin, Komponistin

2020–heute Projekt "Self-Portraits in Imaginary Places", Wien: Elektronik, Synthesizer (gemeinsam mit [Aleksandra Bajde](#) (Konzept, Komposition), Lili Mihajlovic (Choreographie, Bewegung), [Conny Zenk](#) (Lichtkonzept), [Schallfeld Ensemble](#))

2021–heute Projekt "A Sound That Never Was": Komponistin, Musikerin

Zusammenarbeit u.a. mit [Martin Siewert](#), [Peter Kutin](#), [Katharina Klement](#), [Ingrid Schmoliner](#), [Veronika Mayer](#), Patrick K.-H., Joni Void, [Burkhard Paul Stangl](#), Ryoko Akama, Yumiko Yoshimoto, Antye Greie-Ripatti

Mitglied in den Ensembles

2016–heute *Arrays*: Elektronik (gemeinsam mit Philipp Rabelsberger (elec))

2017–2018 *Log~*: Elektronik (gemeinsam mit Marko Arich (git, elec), Thomas Liesinger (trp, elec), Philipp Rabelsberger (elec))

2018–2020 *Wiener Gesellschaft*: Elektronik (gemeinsam mit [Burkhard Paul Stangl](#) (e-git), [Katharina Klement](#) (pf, elec), Diana Hannappi (fl), Patrick K.-H. (elec), Maria Leubolt (db), Marika Peham (vc), Philipp Rabelsberger (synth, comp), Paul Marius Walter (synth), Katharina Zeller (hn))

2020 *Telharmonisches Residenz-Orchester der Alten Schmiede*, Wien:
Mitglied

2020–heute *Community of Grieving*: Live-Musikerin (gemeinsam mit Zosia Hołubowska (Komposition, perf, voc), Julia Giertz (Komposition), Edka Jarząb (perf, voc), Veza Maria Fernandez Wenger (perf, voc))

2020–heute [Ensembles Lizard - Linzer Ensemble für aktuelle Musik](#):
Elektronik

2020–heute [Duo Aleksandra Bajde & Isabella Forciniti](#): Elektronik
(gemeinsam mit [Aleksandra Bajde](#) (voc, pf))

Aufträge (Auswahl)

2021 [open music Graz](#): Ecate

2021 im Auftrag von Bernd Oppl: Black Maria

Aufführungen (Auswahl)

2021 Kunstprojekt "RAD Performance" - [open music Graz](#), MUWA – Museum der Wahrnehmung Graz: Ecate (UA)

2021 [Aleksandra Bajde](#) (voc, pf, elec), [Isabella Forciniti](#) (elec), Echoraum Wien: [Freiheit](#). (UA)

2021 [Aleksandra Bajde](#) (voc, pf, elec), [Isabella Forciniti](#) (elec) - [Wien Modern, Fraufeld](#), Wiener Konzerthaus: [das ist ein missverständnis](#) (UA)

2022 Konzert: "Umfassende Bögen" - [Klanghimmel](#), [Diözese Linz](#): Daemon (UA)

2024 [Isabella Forciniti](#) (perform, synth), [Alfredo Ovalles](#) (perform, keys), [David Christopher Panzl](#) (perform, elec, schlgz), [Samuel Toro Pérez](#) (perform, e-git), [Brigitte Wilfing](#) (perform, choreo, Itg), [Jorge Sánchez-Chiong](#) (Itg), [Wien Modern](#) - *WHEN WE PLAY*, Kulturhaus Brotfabrik Wien: [when we play](#) (UA, [Jorge Sánchez-Chiong](#), [Brigitte Wilfing](#))

Pressestimmen

14. September 2019

"Die beiden Klangkünstler Philipp Rabelsberger und Isabella Forciniti (I) studieren gemeinsam seit 2016 Computermusik und elektronische Medien an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien (u.a. bei Katharina Klement, Thomas Grill, Wolfgang Musil und Burkhard Stangl). Seit dieser Zeit sind die beiden zusammen in verschiedene Projekte und Ensembles (Log~, Wiener Gesellschaft), im Bereich der frei improvisierten Musik, involviert. Im Rahmen dieser Projekte realisierten sie u.a. Arbeiten für das Ö1 Kunstradio und den Art's Birthday. Neben der Faszination für die freie Improvisation im Ensemblespiel sind beide auch im Bereich der experimentellen elektroakustischen Musik tätig, deren Schaffen Kompositionen umfassen, die sich im Spannungsfeld neuer Musikströmungen bewegen und sich verschiedenster Methoden und Konzepte, wie fieldrecording, Mehrkanalinterventionen, Klangkunst, sowie analoger und digitaler Klangsynthese, bedienen. Das Duo bezieht sich in ihren Werken auf den Apparat der Diskontinuität, in dem die Gestaltung der Räumlichkeit, die Stille, sowie auch die Klangsynthese auf neuartige und unvorhergesehene Weise eingesetzt werden. Deren Kunst verankert sich zwischen dem Rand des Unbekannten und der Erforschung von Musik in einem physikalischen System. Weiters versuchen sie kontemporäre Stimmungen der Gesellschaft atmosphärisch aufzugreifen, sowie das Unterbewusste und das eigene Erleben darin nachzuzeichnen. Man wird eingeladen, sich auf eine klangliche Reise, irgendwo zwischen der Wahrheit und dem schleichenden spirituellen Wahnsinn zu begeben."

Klangfestival Gallneukirchen: Arrays (2019), abgerufen am 29.03.2022
[<https://klangfestival.at/Arrays>]

Diskografie (Auswahl)

- 2021 Music for Churches and Bicycles - Isabella Forciniti (Digital)
- 2021 Rabelaisian Irony - Isabella Forciniti (EP, Digital; Vienna Underground Traxx)
- 2020 Unsere Liebe könnte schön gewesen sein - Burkhard Stangl & Isabella Forciniti (Digital)
- 2018 Art's Birthday 2018 @ORF-RadioKulturHaus - Log~ (Digital)

Tonträger mit ihren Werken

- 2021 Kontemplation - Isabella Forciniti, Veronika Mayer, St.off (Digital; smallforms) // Track 1: Irritation 1, Track 2: Irritation 2
- 2021 Fraufeld Vol. 3 (Fraufeld Fieldwork) // Track 4: das ist ein missverständnis
- 2020 Grüße aus der Kernzone 100 (Digital; Vienna Underground Traxx) //

Track 4: Lap Lap Lap

2018 sonicX10sion (AGF Produktion) // Track 2: mYID

Literatur

2017 mica: [ON DIALOGUE FESTIVAL – free forms just music](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 mica: [re_composed 2020](#). In: mica-Musikmagazin.

2021 mica: [UNSAFE+SOUNDS FESTIVAL 2021](#). In: mica-Musikmagazin.

2023 Müller, Valeska Maria: [Strukturiert-experimentelle Improvisationen – Aleksandra Bajde und Isabella Forciniti im Porträt](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Isabella Forciniti](#)

Facebook: [Isabella Forciniti](#)

Soundcloud: [Isabella Forciniti](#)

Bandcamp: [Isabella Forciniti](#)

Ulysses Network: [Isabella Forciniti](#)

Kunstradio: [Isabella Forciniti](#)